

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt**  
**am 07.03.2007**

***Geschäftsordnungsangelegenheiten***

---

**Beschluss Nr. 0019**

- I. Die Tagesordnungspunkte 3 und 5 werden vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 1 beraten. Die Mitteilungen werden am Ende der Tagesordnung bekanntgegeben. Im Übrigen wird die vorliegende Tagesordnung genehmigt.
- II. Der Ortsbeirat nahm Kenntnis von folgenden Mitteilungen:

1. Öffnung Durchgang Fliederstraße zum Gemeinschaftshaus (Schreiben des Oberbürgermeisters vom 01.02.2007).
2. Beschäftigung Hallenwart Gemeinschaftshaus Bierstadt (Schreiben des Magistrates - Stadtrat Wolfgang Hessenauer - vom 16.02.2007).

Im Hinblick darauf, dass die Beschäftigung eines Hallenwartes und die Bereitstellung der notwendigen Personalkosten erneut aus Budgetgründen abgelehnt worden ist, andererseits der Ortsbeirat aber 600,00 € aus der allgemeinen Deckungsreserve hierfür bereitgestellt hat, soll die Angelegenheit unter Beifügung der Schreiben und der Beschlüsse des Ortsbeirates Herrn Stadtkämmerer Dr. Müller vorgelegt werden, damit sich dieser für die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmitteln einsetze.

3. Zuschuss für die katholische Kindertagesstätte St. Patrick (Schreiben der Kita vom 15.02.2007). Aufgrund der Spende des DG-Verlages für die Bierstadter Kindertagesstätten sind keine Mittel des Ortsbeirates mehr erforderlich.
4. Gasversorgungsleitungen Igstadter Straße zwischen Schreberweg und Haus Nr. 26, Kreuzung Ziegler Straße, Raiffeisenstraße, Nauroder Straße (Schreiben der Straßenverkehrsbehörde vom 14.02.2007, 05.02.2007 und 02.03.2007).

Herr Volland übt Kritik, dass gleichzeitig mit der Verschiebung der Maßnahme Kloppenheimer Straße / Igstadter Straße dann die Leitungsverlegungen in der Igstadter Straße begonnen wurden. Die gleichzeitige Durchführung mehrerer solcher Maßnahmen bedeuten eine erhebliche zusätzliche Verkehrsbelastung. Bei der zeitlichen Planung solcher Maßnahmen solle deshalb künftig darauf geachtet werden, dass diese zeitlich versetzt durchgeführt werden.

5. Markierungen im Einmündungsbereich Leipziger Straße (Schreiben des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen vom 22.01.2007).
6. Herrichtung der ehemaligen Aufstellungsfläche der Bürocontainer des DG-Verlages. Herr Pohl berichtet, dass die Aufstellungsfläche wieder hergerichtet wird, der Bauschutt abgetragen, die Fläche mit Mutterboden aufgefüllt und neu bepflanzt wird. Mit den Arbeiten soll Ende März begonnen werden.
7. Verkehrssituation Von-Leyden-Straße, Honiggasse (Schreiben der Straßenverkehrsbehörde vom 28.02.2007).
8. Bericht Tagesbetreuung für Kinder 2006. Auf die Infoveranstaltung bei Dezernat VI am 08.02.2007 wird hingewiesen. Der Bericht und die Sitzungsvorlage sollen dann in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates beraten werden. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass keine Krippenplätze für Bierstadt eingeplant seien.
9. Besprechungstermin Wegweisungsbeschilderung Bierstadt am 15.03.2007, 16:00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Bierstadt.
10. Außenfensterbänke etc. Turnhalle Bären. Es wird mitgeteilt, dass die geforderten Maßnahmen noch im Jahre 2007 durchgeführt werden, das geforderte Sicherheitsglas wie vorgeschrieben eingebaut worden ist.
11. Lärmbelästigung Kinderspielplatz Liegnitzer Straße (Schreiben Frau Wiltrud Schäfer, Liegnitzer Straße 5 vom 23.02.2007). Der Ortsbeirat bittet die darin geforderten Maßnahmen zu prüfen und diese soweit wie möglich kurzfristig durchzuführen.
12. Errichtung von 3 Reihenhäuser im Gewerbegebiet "Kloppenheimer Weg" (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Stadtentwicklung und Verkehr - vom 26.02.2007).

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass die Frage des Ortsbeirates nicht vollständig beantwortet worden sei. Es wurde nicht nur nach der baurechtlichen Zulässigkeit der 3 Reihenhäuser gefragt, sondern danach, wie die Errichtung von 3 Reihenhäusern im Zusammenhang mit der Gewerbeansiedlung zu sehen ist.

Der Ortsbeirat befürchtet und stellt deshalb weiterhin die Frage, ob das ursprüngliche Konzept Bauen und Wohnen noch Gültigkeit hat und unter welchen Voraussetzungen davon ggf abgewichen werden kann. Wird bei der Vergabe der Grundstücke auf die Einhaltung dieses Konzeptes geachtet? Werden auf dem benachbarten Gewerbegrundstück die erforderlichen Stellplätze realisiert, wieviel Stellplätze müssen dort nachgewiesen werden, handelt es sich um den gleichen Bauherren wie bei den Reihenhäusern?

13. Baumpflege, Verkehrssicherung und Fällungen (Schreiben des Magistrates - Stadträtin Thies - vom 26.02.2007).

Dezernat III z.w.V. (Ziffer 2)

Dezernat IV (Ziffer 4) z.K.

Dezernat VIII z.w.V. (Ziffer 11)  
Amt 67

Dezernat IV i.V. mit Dezernat III z.w.V. (Ziffer 12)

Amt 63  
Amt 80

Hepp  
Ortsvorsteher